Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Mathà, 00A77A65

Beschluss der Landesregierung / Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 409
Sitzung vom 28/05/2019 / Seduta del 28/05/2019

ANWESEND SIND		SONO PRESENTI
Landeshauptmannstellvertr.	Arnold Schuler	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Giuliano Vettorato	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Daniel Alfreider	Vicepresidente
Landesräte	Philipp Achammer	Assessori
	Massimo Bessone	
	Waltraud Deeg	
	Maria Hochgruber Kuenzer	
	Thomas Widmann	
Vize-Generalsekretär	Thomas Mathà	Vicesegretario generale

Betreff: / Oggetto:

Genehmigung des Abkommens zwischen der Autonomen Provinz Bozen und dem Landesverband der Tourismusorganisationen Südtirols (LTS) zur Vereinfachung des Transportes der eigenen Abfälle

Approvazione dell'Accordo di programma tra la Provincia Autonoma di Bolzano e l'Associazione provinciale delle organizzazioni turistiche dell' Alto Adige (LTS) per la semplificazione del trasporto dei propri rifiuti

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr. 29.10 Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

Nach Einsichtnahme in das L.G. vom 19.12.1995, Nr. 26, betreffend die Errichtung der Landesagentur für Umwelt;

Vista la legge provinciale 19.12.1995, n. 26, concernente l'istituzione dell'Agenzia provinciale per l'ambiente;

Vorausgeschickt, dass das Landesgesetz vom 26. Mai 2006, Nr. 4, (Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz) auf dem Prinzip der Verantwortlichkeit und der Zusammenarbeit aller Personen ruht, die am Abfallzyklus beteiligt sind und im Artikel 31 eine Reihe von Möglichkeiten zu Abkommen im Bereich der Abfallbewirtschaftung einführt, die darauf abzielen, eine konzertierte und programmierte Aktion zwischen öffentlicher Verwaltung, Privaten und Fachverbänden zu fördern;

Premesso che la legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 (La gestione dei rifiuti e la tutela del suolo), fondandosi sul principio della responsabilizzazione e cooperazione di tutti i soggetti coinvolti nel ciclo dei rifiuti, introduce con l'articolo 31 una serie di strumenti negoziali nel settore della gestione dei rifiuti diretta a promuovere e favorire l'azione concertata e programmata di pubbliche amministrazioni, soggetti privati ed associazioni di categoria;

Festgestellt, dass im Rahmen dieser Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Privaten den Programmvereinbarungen und -verträgen eine besondere, grundlegende Rolle zukommt. Gemäß Art. 2 des Landesgesetzes Nr. 4/2006 zielen diese auf die Vorbeugung und Reduzierung der Menge und Gefährlichkeit der Abfälle, auf ihre Wiedergewinnung, Wiederverwendung und Recycling und letztendlich auf eine optimale Kundenfreundlichkeit der Dienste für Abfallbeseitigung ab;

Considerato che in questo quadro di cooperazione tra operatori pubblici e privati, un ruolo fondamentale è attribuito agli strumenti degli accordi e contratti di programma che, secondo le previsioni dell'articolo 2 della legge provinciale. n. 4/2006, sono finalizzati alla prevenzione e riduzione della quantità e pericolosità dei rifiuti, al loro recupero, riutilizzo e riciclaggio ed, infine, al conseguimento di livelli ottimali di utenza raggiunta dai servizi di smaltimento;

Vorausgeschickt, dass auch Art. 206 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 3. April 2006, Nr. 152, die Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Privaten durch Abkommen vorsieht, um die Abfallflüsse zu optimieren und die Abfallbewirtschaftung zu vereinfachen;

Premesso che anche l'art. 206 del decreto legislativo 3 aprile 2006, n. 152, prevede la cooperazione tra la pubblica amministrazione e privati per ottimizzare i flussi di rifiuti e semplificare la gestione dei rifiuti;

Nach Einsicht in das Ansuchen des Landesverbandes der Tourismusorganisationen Südtirols (LTS) vom 16. Mai 2019;

Vista la richiesta dell'Associazione provinciale delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige (LTS) del 16 maggio 2019;

Für sinnvoll erachtet ein Programmabkommen auszuarbeiten, um für den Landesverband der Tourismusorganisationen Südtirols (LTS) und seinen Mitgliedern den Transport der

Vista l'opportunità, di definire un accordo di programma per semplificare per l'Associazione provinciale delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige (LTS) e per i suoi associati il trasporto dei

eigenen Abfälle zu vereinfachen;

Dies vorausgeschickt,

beschließt

der Landesregierung

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1) das „Abkommen zur Vereinfachung des Transportes der eigenen Abfälle“ zwischen der Autonomen Provinz Bozen und dem Landesverband der Tourismusorganisationen Südtirols (LTS) gemäß beiliegendem Entwurf, zu genehmigen;

2) den vorliegenden Beschluss im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER LR.

propri rifiuti;

Ciò premesso,

la Giunta provinciale

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1) di approvare “l’accordo di programma per la semplificazione del trasporto dei propri rifiuti” tra la Provincia Autonoma di Bolzano e l’Associazione provinciale delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige (LTS), secondo l’allegato schema;

2) di pubblicare la presente deliberazione nel Bollettino Ufficiale della Regione.

Il PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Mathà, 00A77A65

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

Abkommen

zur Vereinfachung des Transportes der eigenen Abfälle

zwischen

der Autonomen Provinz Bozen

und

dem Landesverband der Tourismusorganisationen Südtirols (LTS)

Vorausgeschickt

- Das Gesetzesvertretende Dekret vom 3. April 2006, Nr. 152, (Bestimmungen im Umweltbereich) ruht auf dem Prinzip der Verantwortlichkeit und der Zusammenarbeit aller Personen, die am Abfallzyklus beteiligt sind und führt eine Reihe von Möglichkeiten zu Abkommen im Bereich der direkten Abfallbewirtschaftung ein, die darauf abzielen, eine konzertierte und programmierte Aktion zwischen öffentlicher Verwaltung, Privaten und Fachverbänden zu fördern.

- Im Rahmen dieser Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Privaten kommt den Abkommen eine besondere, grundlegende Rolle zu. Gemäß Art. 206 des GvD Nr. 152/2006 zielen diese auf die Vorbeugung und Reduzierung der Menge und Gefährlichkeit der Abfälle, auf ihre Wiedergewinnung, Wiederverwendung und Recycling und letztendlich auf eine Vereinfachung in der Abfallbewirtschaftung ab.

- Auch das Landesgesetz vom 26. Mai 2006, Nr. 4, (Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz) sieht in Art. 31 den Abschluss von Abkommen mit Körperschaften, Unternehmen oder Verbänden vor, um Abfälle zu vermindern, die Abfallverwertung zu verbessern, die Abfallflüsse zu optimieren oder Erleichterungen bei Verwaltungsauflagen vorzusehen.

- Artikel 26 der Richtlinie 2008/98/EG bestimmt, dass die zuständige Behörde ein Register führt über Körperschaften oder Unternehmen, die gewerbsmäßig Abfälle sammeln oder befördern, und somit ist vorliegende Vereinbarung nicht in Widerspruch zur EU-Gesetzgebung.

- Art. 212 Absatz 8 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 3. April 2006, Nr. 152, bestimmt, dass die Erzeuger von nicht gefährlichen Abfällen, welche die eigenen Abfälle transportieren und die Erzeuger von gefährlichen Abfällen, welche die eigenen Abfälle mit einer Menge von 30 Kg oder 30 Liter pro Tag transportieren, in einer eigenen Sektion des Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe eingetragen sind.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

- Festgestellt, dass laut Artikel 35 der Richtlinie 2008/98/EG nur Körperschaften und Unternehmen, die gewerbsmäßig gefährliche Abfälle sammeln oder transportieren, verpflichtet sind chronologische Aufzeichnungen zu führen.

- Es wird als sinnvoll erachtet, zusammen mit dem Fachverband mittels vorliegendem Abkommen ein integriertes System der Bewirtschaftung von Abfällen in Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und Privaten, die unter unterschiedlichen Voraussetzungen damit zu tun haben, aufzubauen, damit:
    - Abfälle einer kontrollierten Entsorgung zugeführt werden;
    - die Verwaltungsauflagen zu Lasten obgenannter Unternehmen vereinfacht werden;
    - die Mengen an Abfällen, die möglicherweise nicht korrekt bewirtschaftet werden, reduziert und schließlich ganz eliminiert werden;
    - die Wirksamkeit der Kontrollen verbessert wird.

All dies vorausgeschickt

vereinbaren die obgenannten Unterzeichner vorliegenden Abkommens Folgendes:

Artikel 1
ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Mit vorliegendem Abkommen beabsichtigen die Partner insbesondere:

- es soll ein effizientes Abfallbewirtschaftungssystem eingerichtet und aufrecht erhalten werden, das in Anwendung des GvD Nr. 152/2006 und des LG Nr. 4/2006, alle miteinbezogenen Partner zur Mitverantwortung zieht und einen Impuls zur Zusammenarbeit aller gibt, die mit der Bewirtschaftung von Abfällen zu tun haben, um so insbesondere das sichere Sammeln und eine korrekte Entsorgung zu garantieren.

- Die Verwaltungsauflagen zu Lasten der beteiligten Unternehmen sollen vereinfacht werden, wobei die Effizienz der Kontrollen gesichert und beibehalten werden soll.

Artikel 2
VERPFLICHTUNGEN DEs FACHVERBANDES

1. Der Fachverband, welcher diese Vereinbarung unterzeichnet hat verpflichten sich im Namen der Vereine, die obgenannte Tätigkeiten ausführen, zu Folgendem:

a) Die eigenen Mitglieder sollen zu einer korrekten Bewirtschaftung der Abfälle sensibilisiert werden, indem vorliegende Vereinbarung verteilt wird und die Bedeutung, die technischen und rechtlichen Folgen allen Unternehmern und an der Umsetzung Beteiligten erklärt werden.

b) Die eigenen Mitglieder sollen Informationen und spezifische Anweisungen erhalten, damit sie Abfälle, wie von vorliegender Vereinbarung vorgesehen,

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

korrekt bewirtschaften und eventuelle zukünftige, gemeinsam erarbeitete, technische Auflagen befolgen können.

c) Den eventuell neu gegründeten Verbänden, sollen bei Beginn der Ausübung ihrer Tätigkeit Erklärungen und Informationen über die Normen und das Bewirtschaftungssystem gemäß vorliegender Vereinbarung gegeben werden.

2. Die Partner, die vorliegende Vereinbarung unterzeichnen, verpflichten sich, die Grundsätze und die Vorgangsweisen vollständig zu beachten. Die Vereine verpflichten sich die Abfälle fachgerecht entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu transportieren.

Art. 3
AUSNAHME VON DER EINTRAGUNG IN DAS VERZEICHNIS DER UMWELTFACHBETRIEBEFÜR DEN TRANSPORT DER EIGENEN ABFÄLLE

1. Die Vereine sind beim **Transport** der **eigenen nicht gefährlichen Abfälle** sowie der **dem Hausmüll gleichgestellten Abfälle** von der Eintragung in das nationale Verzeichnis der Umweltfachbetriebe ausgenommen.

Art. 4
ABFALLBEGLEITSCHEIN

1. Generell muss beim Transport von Abfällen immer ein Abfallbegleitschein mitgeführt werden, es gelten folgende Ausnahmen:
- Transport der eigenen dem **Hausmüll gleichgestellten Abfälle** zu den öffentlichen Sammelstellen (Art. 19 Absatz 3 Buchstabe a) LG Nr. 4/2006).
- Transport der eigenen **nicht gefährlichen Abfälle** vier Mal im Jahr mit einer Menge von 30 Kg oder 30 Liter pro Tag sowie höchstens 100 Kg oder 100 Liter pro Jahr (Art. 193 Absatz 5 GvD Nr. 152/2006).

Art. 5
ABFALLREGISTER

1. Die Vereine laut Art. 3 ersetzen das Abfallregister laut Art. 190 Absatz 1 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 3. April 2006, Nr. 152 und Art. 17 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4, durch die chronologische Aufbewahrung der Abfallbegleitscheine oder der SISTRI-Begleitscheine.

Art. 6
JÄHRLICHE ABFALLERKLÄRUNG (MUD)

1. Die Vereine laut Art. 3 sind von der jährlichen Abfallerklärung befreit.

Für die Autonome Provinz Bozen — Dr. Arno Kompatscher
Steuer-Nr. 00390090215

Für den Landesverband der
Tourismusorganisationen Südtirols (LTS) — Ambros Hofer
Steuer-Nr. 94005510212

Datum: Bozen,

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

„Accordo di programma

per la semplificazione del trasporto dei propri rifiuti“

tra

la Provincia Autonoma di Bolzano

e

l’Associazione provinciale delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige (LTS)

Premesse

- Il Decreto Legislativo 3 aprile 2006, n. 152 (Norme in materia ambientale) fondandosi sul principio della responsabilizzazione e cooperazione di tutti i soggetti coinvolti nel ciclo dei rifiuti, introduce una serie di strumenti negoziali nel settore della gestione dei rifiuti diretta a promuovere e favorire l’azione concertata e programmata di pubbliche amministrazioni, soggetti privati ed associazioni di categoria.

- in questo quadro di cooperazione tra operatori pubblici e privati, un ruolo fondamentale è attribuito agli strumenti degli accordi e contratti di programma che, secondo le previsioni dell’articolo 206 e del D.Lgs. n. 152/2006, sono finalizzati alla prevenzione e riduzione della quantità e pericolosità dei rifiuti, al loro recupero, riutilizzo e riciclaggio ed, infine, alla semplificazione nella gestione dei rifiuti.

- Anche la legge provinciale del 26 maggio 2006, n. 4 (Gestione dei rifiuti e tutela del suolo) prevede all’art. 31 la possibilità di stipula di accordi di programma con enti, imprese o associazioni finalizzati alla riduzione dei rifiuti al miglioramento del loro recupero, all’ottimizzazione dei flussi di rifiuti nonché alla semplificazione amministrativa.

- L’art 26 della direttiva 2008/98/Ce stabilisce che l’autorità competente tenga un registro per gli enti e le imprese che provvedono alla raccolta e trasporto dei rifiuti a titolo professionale, quindi il presente accordo non è in contrasto con la normativa comunitaria.

- L’art. 212 comma 8 del decreto legislativo 3 aprile 2006, n. 152, dispone che i produttori di rifiuti non pericolosi che trasportano i propri rifiuti nonché i produttori di rifiuti pericolosi che trasportano i propri rifiuti pericolosi in quantità non eccedenti 30 chilogrammi o 30 litri al giorno sono iscritti in un’apposita sezione dell’Albo gestori ambientali.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

- Constatato che ai sensi dell'art. 35 della direttiva 2008/98/CE solo gli enti e le imprese che raccolgono e trasportano rifiuti pericolosi a titolo professionale sono obbligati a tenere un registro cronologico.

- Si è ulteriormente valutata l'opportunità, unitamente alle Associazioni di categoria loro aderenti di definire attraverso il presente Accordo, un sistema integrato di gestione dei rifiuti con la partecipazione dei soggetti pubblici e privati a vario titolo coinvolti, affinché:
    - I rifiuti siano inviati a uno smaltimento controllato;
    - Siano semplificati gli adempimenti amministrativi a carico delle suddette imprese
    - Sia ridotta fino ad essere azzerata la quantità di rifiuti che possono sfuggire alla corretta gestione
  - Sia migliorata l'efficacia dei controlli.

Tutto ciò considerato

Le parti firmatarie del presente accordo, sopra denominate, convengono quanto segue:

Articolo 1
FINALITA' ED AMBITO DI APPLICAZIONE

1. Con il presente accordo di programma le parti intendono in particolare:

- Istituire e mantenere un sistema di gestione dei rifiuti che ai sensi del DLgs 152/2006 e ai sensi della L.P. 4/2006, che porti alla corresponsabilizzazione di tutte le parti interessate nella gestione dei rifiuti e dia a tutte uno stimolo alla collaborazione in particolare per garantire la sicurezza nella raccolta e un corretto smaltimento.

- Semplificare le procedure amministrative a carico delle imprese coinvolte, dove tuttavia deve essere garantita l'efficienza dei controlli.

Articolo 2
IMPEGNI DELL'ASSOCIAZIONE DI CATEGORIA

1. L'Associazione di categoria firmataria, in rappresentanza delle associazioni loro aderenti svolgenti le attività sopra elencate, si impegnano a:

a) sensibilizzare i propri associati alla corretta gestione dei rifiuti, diffondendo il presente Accordo e illustrando il significato e le ricadute tecniche e giuridiche presso tutti gli operatori economici interessati e coinvolti nella sua attuazione

b) fornire ai propri associati le informazioni e le istruzioni specifiche necessarie per la corretta gestione dei rifiuti come previsto dal presente Accordo e da eventuali direttive tecniche condivise che ne conseguiranno

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

c) consegnare alle eventuali associazioni di nuova creazione, all'atto dell'inizio attività informazioni esplicative delle norme e del sistema di gestione descritto dal presente accordo

2. I soggetti che sottoscrivono il presente accordo si impegnano ad osservarne in modo integrale i principi e le modalità operative. Le imprese si impegnano a trasportare correttamente i rifiuti nel rispetto della relativa normativa vigente.

Articolo 3
ESENZIONE DALL'ISCRIZIONE NELL'ALBO NAZIONALE GESTORI AMBIENTALI PER IL TRASPORTO DEI PROPRI RIFIUTI

1. Le associazioni che trasportano i propri rifiuti non pericolosi nonché i rifiuti assimilati agli urbani sono esonerate dalla iscrizione presso l'albo nazionale gestori ambientali.

Articolo 4
FORMULARIO DI IDENTIFICAZIONE DEI RIFUTI

1. Il trasporto dei rifiuti deve in generale sempre essere accompagnato da un formulario di identificazione dei rifiuti, tranne nei seguenti casi:

   - trasporto dei propri rifiuti assimilati ai rifiuti urbani ai centri pubblici di trattamento (art. 19 comma 3 lettera a) lp n. 4/2006)
   - trasporto dei propri rifiuti non pericolosi quattro volte l'anno per quantitativi non eccedenti i 30 chilogrammi o 30 litri al giorno e comunque 100 chilogrammi o 100 litri l'anno (art. 193 comma 5 D. Lgs. n. 152/2006).

Articolo 5
REGISTRO DEI RIFUTI

1. Le associazioni di cui all'art. 3 sostituiscono il registro dei rifiuti di cui all'art. 190 comma 1 del decreto legislativo 3 aprile 2006, n. 152 e all'art. 17 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4, con la conservazione in ordine cronologico dei formulari di identificazione dei rifiuti o delle schede SISTRI.

ART. 6
DICHIARAZIONE ANNUALE DEI RIFIUTI (MUD)

1. Le associazioni di cui all'art. 3 sono esonerati dalla dichiarazione annuale dei rifiuti.

Per la Provincia autonoma di Bolzano — Dr. Arno Kompatscher
Cod. fisc. 00390090215

Per l’Associazione provinciale
delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige (LTS) Ambros Hofer
cod. fisc. 94005510212

data: Bolzano,

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor — 23/05/2019 12:27:25 SCHWARZ HELMUTH — Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor — 23/05/2019 12:54:38 RUFFINI FLAVIO — Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr — Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung

zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben — 23/05/2019 17:30:34 NATALE STEFANO — Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen — Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift — data / firma

Abschrift ausgestellt für — Copia rilasciata a

Der Landeshauptmannstellvertreter Il Vice-Presidente della Provincia	SCHULER ARNOLD	28/05/2019
Der Vizegeneralsekretär Il Vice Segretario Generale	MATHA THOMAS	28/05/2019

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arnold Schuler

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Thomas Matha'

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum / Data di emanazione

28/05/2019

Diese Ausfertigung entspricht dem Original / Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift / Data/firma

Beschluss Nr./N. Delibera: 0409/2019. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arnold Schuler, 00B11EA1 - Thomas Matha', 00A77A65